

Kaiser und Papst.

Vierter Theil.

Kaiser und Papst.

R o m a n

von

E d u a r d D u l l e r.

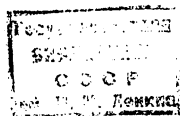
In vier Theilen.

Vierter Theil.

L e i p z i g:

F. A. B r o c k h a u s.

1838.



244308-69

A b e n d.

(1242—1250.)

I.

Der Kaiser sah mit Aufmerksamkeit mehrere Zeichnungen des Meisters Nichola von Pisa, welcher bescheiden vor ihm stand und sich im Stillen des Beifalls freute, den seine Entwürfe bei dem feingebildeten fürstlichen Kunstkenner fanden. Lange hafteten Friedrich's Blicke auf den Zeichnungen, dann schob er sie zurück und sprach zu dem Meister: „Wie trefflich auch immer Deine Kunst, Nichola, — weshalb wähltest Du diese ernstesten und blutigen Symbole? Lebt doch in Dir der heitere Genius griechischer Kunst, mit deren Grazie Du, seit Jahrhunderten